

Verkauf von... 35000... Koppel & Co.

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Verkauf von... 35000... Koppel & Co.

Das Bankgeschäft von Koppel & Co. befindet sich Schloss-Strasse 19, Ecke der Sporgasse.

Kinder-Garderoben-Magazin von J. Boss, Wilsdrufferstrasse 43.

Residenz-Theater. Fräulein Sophie König als Gast. Zum 15. Male: Boccaccio.

Nr. 289.

Witterung vom 14. October: Barometer nach Cöln...

Aussichten für den 15. October: Veränderlich, leichte Nieder...

Freitag, 15. October.

Politisches.

Alles läßt erwarten, daß die Rubrik „Dulcigno“ ehe baldigst aus den Spalten der Zeitungen verschwindet.

ohne die Humanität außer Augen zu lassen, wie so manches andere werthvolle Recht dahingeben; die süddeutschen Königreiche retteten sich jedoch ihre besonderen Militär-Strafprozeßordnungen.

Deutschland begehrt heute ein hohes Fest: die Weihe des Kölner Domes. Das großartigste Bauwerk der Neuzeit ist vollendet.

Es ist aber eine schmerzliche Wahrnehmung, daß die Domweihe erfolgt in Gegenwart des deutschen Kaisers, der Fürsten und der Häupter unserer Volksovertretung.

Wie weit es der Mode-Kultus gebracht hat, möge nachstehende Notiz erweisen, welche nicht ohne Enttäuschung mitgetheilt wird.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 14. October. Die Stellvertretung des noch immer denkwürdigen deutschen Gesandten in Dänemark, v. Wagnau, hat neuerdings der eintägigen Legationssekretär Graf v. d. Wolz an Stelle des bisherigen interimsistischen Geschäftsträgers v. Alderlen-Lobaten übernommen.

Österreich. Von inspirirter Seite verlautet, der Fürst von Montenegro dürfte auf Beinstellung von Deutschland und Oesterreich nach der kaiserlichen Uebergabe Dulcignos auf jede weitere Gebietserweiterung formell Verzicht leisten.

Paris, 14. October. Die Kammerer treten am 9. November zusammen.

Konstantinopel, 14. October. Der englische Botschafter Gladstone hat gegen das Aushalten eines englischen Schiffes des Samos, weil dasselbe die Gedächtnisfeier verweigerte, Protest erhoben.

Washington, 14. October. Der Bericht des Finanzdirectors veranschlagt den Gesamtbetrag der im Laufe umlaufenden amerikanischen Wägen mit 370 Millionen Dollars Gold und 150 Millionen Dollars Silber, was einer Zunahme von 83 Millionen Dollars Gold und 37 Millionen Dollars Silber seit dem Juni 1879 gleichkommt.

Berlin, 14. October. Die deutsche Adreß-Liste ist endlich niedriger als gestern und befehlige sich dann wieder etwas auf Grund besserer Barriere Meldungen.

Ihre Majestät die Königin ist glücklich in Benedig angekommen. Die hohe Frau nimmt dort einen mehrtägigen Aufenthalt.

Dr. Rodde, Professor an der Fortificademe zu Thorn, hat die kgl. schwedisch-norwegische Militärdelegation des Norddeutschen Bundes, der Hoftheater-Cheforganist Zilgen hier das allgemeine Ehrenzeichen erhalten.

Man erzählt sich in hochachtelnden Kreisen: unser Kaiser habe gelegentlich seines Besuchs beim Kaiser von Oesterreich bemerkt, daß derselbe seinen Sohn, den Kronprinzen Rudolf, beauftragt habe, der Weihe des Kölner Domes beizuwohnen.

Der Reichstagspräsident W. Hermann ist gestern zur Abreise nach Bonn abgereist.

Der Prinz Franz von Thurn und Taxis ist am Mittwoch Abend von Berlin kommend hier eingetroffen.

Aus Anlaß der Begehung der 50jährigen Bürgerjubelfeier ging dem preussischen Vizepräsidenten Herrn Carl August Levin auf der großen Sauchstraße gestern ein Glückwunschschreiben des Rathes und der Stadtverordneten zu.

Mit Genehmigung des Herrn Kriegsministers beschickte gestern ein französischer Jägerofficier, Namens Schmitt, die militärischen Anstalten und Einrichtungen der Albrechtsstadt.

Gestern früh beschickte eine Kommission, bestehend aus den Herren Regierungs-Rath von Voß (in Vertretung des beurlaubten Herrn Polizeipräsidenten Schönow), Stadtrat Brandenburg, Oberingenieur Mann, Feuerdirektor Riß, sowie den obersten Beamten der Gas- und Wasserleitung, den Trakt der neuen Friedebahnlinie Freibergplatz-Köthlitz-Neuer Altkirchhof, deren Bau nun unverzüglich in Angriff genommen werden soll.

Der Gemeinnützige Verein wird auch in diesem Winterhalbjahr wieder einen Cyclus öffentlicher Vorträge in dem von dem Stadtverordneten-Collegium überlassenen Saale Sandhausstraße Nr. 4 abhalten.

Die Vorträge werden wie bisher Donnerstags Abends pünktlich 8 Uhr abgehalten und sind öffentlich, d. h. für Jedermann ohne Zahlung eines Eintrittspreises zugänglich.

Die Reihe der Vorträge wird am 4. November Herr Hofmusikdirektor Rehm mit: „Der Dichter des Frühlings, G. von Kleist“ beginnen.

Darauf werden folgen: Herr Oberlandesgerichtsrath Bengler: „Die Jüng- und Biederer“; Herr Oberlehrer Weidenbach: „Die Wallonschele zu Oberammergau“; Herr Prof. Dr. Trube: „Das gegenwärtige und vergangene Pflanzenleben der Nord- u. Polarländer“; Herr Handelslehrer Dr. Wadel: „Das Leben der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans am Hofe Ludwigs XIV.“; Herr Geh. Reg.-Rath Prof. Wölfler: „Die deutsche Kleinindustrie“; Herr Prof. Dr. Frick Schulte: „Die Grundgesetze des Materialismus und ihre Kritik“; Herr Med.-Rath Dr. W. Schickel: „Ueber die schwedische Epidemie (Häufigkeitskurve)“; Herr Prof. Dr. Freilich von der Kopp: „Die Deutschen bei ihrem Eintritte in die Geschichte“; Herr Praktikantus Gerde: „Jans Zed“; Herr Raurath Prof. Dehn: „Ueber Studienreisen“; Herr Privatdocent Dr. Scheller: „Das französische Volksthum“; Herr Dr. med. Häbler: „Aber Lust-Aurorte“.

Da diese Vorträge ebenfalls wieder die lebhafteste Theilnahme des Publikums finden werden, so ist bei dem beschränkten Raume im Stadtverordnetensaal nur zu wünschen, daß auch diesmal Kinder und halberwachsene junge Leute sich von diesen Vorträgen des Winters wegen möglichst fernhalten, zumal dieselben im Allgemeinen für Erwachsene bestimmt sind.

Wie weit es der Mode-Kultus gebracht hat, möge nachstehende Notiz erweisen, welche nicht ohne Enttäuschung mitgetheilt wird.

„Es werden gegenwärtig Damenbüte zum Geröden getragen, welche natürlichem Wege Karrier Ursprung sind. Dieselben sind folgendermaßen konstruirt: An den Hinterbändern derselben befinden sich auf der inneren Seite ein paar kleine Stabklappen, welche, sobald die Trägerin an den beiden Seiten kränkt, oder sich verneigt, die Arterien an den beiden Seiten kränkt, was sofort das Blut in die Wangen treibt. Welches deutsche Mädchen bedarf erst Stabklappen, um aber die Zumuthung, sich einen Hut zu tragen, nicht aus freien Stücken zu erlösen?“

Eine Erbchaft von 42 Millionen Talern ist ein Gegenstand, zu dessen Erlangung wohl Mander alle seine Kräfte einzusetzen bereit sein würde. Es wird deshalb auch Niemand in Verwunderung setzen, wenn eine junge Dame aus Dresden, welche sich seit einigen Wochen zur Erreichung dieses Heiles in Berlin aufhält, nachdem dieselbe bereits persönlich in Holland und Venedig gewesen, um den genannten Erbschaftsbesitzer über Erbansprüche zu reklamiren, nunmehr die möglichen Einkünfte nachzuverfolgen macht, um durch Vermittlung hoher Behörden das gesteckte Ziel zu erreichen.

Die große Erbchaft soll von einem Schiffskapitän, Morgenstern, in den holländischen Kolonien, leider schon vor etwas langer Zeit, nämlich im Jahre 1765, hinterlassen worden sein. Die Erben derselben, eines geborenen Deutschen, haben bis jetzt nicht mit Sicherheit ermittelt werden können, resp. hatten die sich auf den gezeichneten Natur-Melben ihre Ansprüche nicht bestimmt nachzuweisen vermocht. Früher ist v. aus Dresden glaubt nun, nach Ueberwindung von taufend Schwierigkeiten, die Beweise erlangt zu haben, um den Nachweis zu führen zu können, daß sie, nebst einer Anzahl Angehöriger, die richtige Erbin sei. Kaum die von der jungen Dame sehr stark genährte Hoffnung sich erfüllen und nicht etwa in Luft aufblähen sollte, dürfte es derselben an Freiern nicht fehlen.

Das Ausbleiben des Handlungsdieners St., welcher am Sonnabend einen Auftrag von Berlin nach Leipzig beauftragt, um sich die Messe anzusehen, errate bei seinem Kränkeln große Besorgnis. Bis Dienstag Nachmittag setzte sich Nachricht von dem Verunglückten ab. Da traf endlich folgender Brief von ihm ein: „Geehrter Herr! Nachdem ich vier Jahre in der Lehre und bereits zwei Jahre als Commis Eten erlernt, können gewicht und Fertigkeit gebildet habe, sehe ich erst hier auf dem großen Weltbühne bin. Ich habe mich bereits in einer Manier angehalten lassen, der Director vertritt sich gute Geschäfte mit mir. Bitte, senden Sie mir den Rest meines Gehaltes — 9 Th. 75 Pf. — sowie meine Sachen zu meiner Schwester nach der Adalbertstraße. Bitte meinen Austritt nicht abzuweisen.“ (12. Sept.)

Vorgestern schwammen sieben schwer beladene Boote bei Wagaen durch die innere Stadt nach dem Reihener Park hin, um der Bahn nach der dänischen Hauptstadt gebracht zu werden. Dieselben enthielten den Handball der fröhe Herrmann, der gewissens überreichlichen Gesandten, Freiherren von Brandenstein, der bekanntlich vor einiger Zeit nach Kopenhagen verlegt worden ist, und wird der Transport von dem Inhaber der diesigen Expedition, und Verpachtungsinstitut, Bekker, begleitet, unter dessen Leitung sowohl die Verpachtung erfolgte, als auch die Ausladung an Ort und Stelle geschehen wird.

Die Moskelt wird diesmal nur sechs, da auch die Truben-Grute sehr rar war. An Schaupt's Weinhandlung

Volales und Sächsisches.

Ihre Majestät die Königin ist glücklich in Benedig angekommen. Die hohe Frau nimmt dort einen mehrtägigen Aufenthalt.

Regierungsdirektor Dr. W. Antia ist zum Regierungsrath ernannt worden; die Bezirks-Inspektoren Eduard Traut in Jütland, Moritz Reubaner in Odenburg und Jul. Brandner in Waagen haben das Dienstprädikat „Steuerath“ in der V. Klasse der Hofrangordnung erhalten.



Bandwurm mit Kopf,

Spulwürmer, Madenwürmer.
Tausende von Menschen leiden an Bandwurm. Die Wenigsten berichten sich der wahren Ursache ihres fortdauernden Unwohlseins bewusst und werden deshalb als Bleichsüchtige, Blutarmer und Magenfranke behandelt. Entfernt wird der Bandwurm vollständig gefahr- und schmerzlos nach eigener Methode ohne jede Not- und Hungerkur binnen 2 Stunden (auch brieflich) von **Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.**

Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Nahrungsnudel, oder für bioterminaler Urtier oder sonstiger Würmer. Ausmaßliche Kennzeichen sind: Blasse gebundene Augen, tiefe, auch blaue Mäuler und die Augen, Abmagerung, harter Speicheldrüsen, stets belegte Zunge, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelbefinden nach gewissen Speisen, als: Gerichte, Zwiebel, Essig etc., so gar Ohnmachten bei nächtlichem Wachen, kräftiges Verhalten eines Knaben bis zum Falle, Magenkrämpfe, Erbrechen, Leib- und Magenschmerzen, Kopfschmerz, Ohrenschmerzen, das Gefühl einer sich im Leibe bewegenden lästigen Masse, sowie stehende, langdauernde Schmerzen in den Gedärmen, Kollern und wellenartige Bewegungen, Herzstößen, Mattigkeit, Schweiß in den Gliedern, Juden im Alter, trüben Urin und weissen Urin und Menstruationsstörungen. Das Mittel besteht nicht aus Elixiren, Granatwurzel, Santalin und Camala, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren undenkbar anzuwenden.

Zu sprechen bin ich **Sonntag** (nicht während des Gottesdienstes) und **Montag** den 16., 17. und 18. Octbr., von früh 9 bis 4 Uhr Nachm. (ohne Mittagspause)

in Dresden,

Hotel zum Strassburger Hof,

an der Frauenkirche, Zimmer Nr. 5, I. Etage.

Für Erfolg Garantie!

Zahlreiche Attelle und Dankschreiben aus allen Theilen Deutschlands (auch Dresden und Umgebung) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist giftfrei und kann versuchsweise genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Die Kur kann von Jedem in seiner Wohnung vorgenommen werden ohne Berufshilfe.

NB. Briefliche Anfragen etc. bitte ich unter Angabe des Alters nach Freiberg in Sachsen zu senden.

Neuheiten
von
**Herbst-Umhängen,
Herbst-Rotonden,
Winter-Paletots**
(ganz und halb anschliessend),
Dolmans, Tricotagen
etc.
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Rich. Chemnitzer
Wilsdruffer-
Strasse 18.



Georg Koppa.
Meerschamwaaren-Fabrikant,
Schloss-Strasse Nr. 30,
empfiehlt sein grosses Lager echter Meerscham-Cig-
Spitzen, wie Tabaks-Pfeifen zu billigsten Preisen.
Schloss-Strasse Nr. 30.

Geschäfts-Eröffnung Palmstrasse 13.
Endunterzeichnet erlaubt sich hiermit sein
**Material- und
Producten-Geschäft**
der gebeten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten an-
gelegenlich zu empfehlen unter Zusicherung der reellsten und
promptesten Bedienung. Hochachtungsvoll **F. Peschel.**

**Frishes
Hirschwild**
sowie Gänse geschl. und im Zell,
fette Gänse und alles jahres-
zeitlich empfiehlt billigt die
**Wild- u. Geflügelhandl. von
H. Hantzsch,**
8 Kurfürstenstrasse 8.

**Den
höchsten Preis**
für gute getr. Herren- u. Damen-
Garbende, Betten, Wäsche, Gold-
Uhren, Leibschmuck, sowie
unmoderne Damen- u. Paletots u.
Mäntel 11 gr. Brüderstr. 11, I.
Hrau Ludewig.

Cementfabrik,
leistungsfähig, neu eingerichtet,
mit 4 Oefen, für 15,000 M. zu
verkaufen. Dampf- u. Wasserkraft.
Off. A. B. 47 Erped. d. Bl.

**Mehrere
schöne Betten**
sind sehr billig zu verkaufen
Wilmstrasse 13, gegenüber vom
goldnen Koh.

Damenhüte
für 50 Pf. modernisiert oder
garant. garnirte Hüte von
1 1/2 M. an am See 22, Eing.
fl. Frauenstr. 8. Philipp.

**M. Nusch,
Cravatten-Fabrik,**
en gros
8 Altmarkt 8.

**Tapeten
und Rouleaux**
in Reichen von 10-20 Stk
werden weit unter dem Fabrik-
preis verkauft Wilsdrufferstr. 30, 2.

Geschäftsverläufe
1 H. rentabl. Glanzengeschäft,
Preis 350 M., 1 Vollwaaren-
geschäft, Preis 1700 M., 1 H.
Materialwaaren-Geschäft, wie
mehrere gute Restaurants zu ver-
k. S. R. Hofmann, Schöffstr. 28, I. r.

**Reelles
Heiraths-
Gesuch.**
Ein Kaufmann, 33 J., von
nicht unang. Reuehen, streng
rechtlichem Charakter und im
Besitz von einem selbstverwor-
benen Vermögen, sucht die Ver-
heirathung einer ruhigen, ge-
schickten, liebenswürdigen und
bescheidenen Jungfrau od. kinder-
losen Wittwe annähernden Al-
ters baldmöglichst wieder zu ver-
heirathen. Ein disponib. Ver-
mögen von ungefahr 5000 M.
ist erwünscht und wird von
Suchendem auf seiner ländlichen,
in Nähe Dresdens gelegenen Be-
sitzung vortheilhaft sicher ge-
stellt. Nur ernstgemeinte Of-
feren mit Angabe aller näheren
Verhältnisse wolde man unter
S. D. 339 in der Expedition
d. „Invalidendank“ Dresden
niederlegen.

**Geht eiserne u. topferne
alte Oefen, auch einzelne
Sacheln.** Adressen unter der
Exp. V. 500 in die Ex-
pedition dieses Blattes.

**Ein nette Restauration u.
Produktengeschäft ist zu
verkaufen.** Zu erfragen
Hofstrasse 42, im Pro-
ductengeschäft.

Bogelfutter,
beste Mischungen, für Wald- u.
Stadtvogel empf. **F. Kwit-
kowitz, Breitstr.** (Kau-
hofen), Ung. Nord-Niederlage.

Frishes Höllefleisch,
Wd. 70 u. 75 Pf., Speck-Speck
80 Pf., reines Schmeerfett 80
Pf., empfiehlt **B. Gast,**
Fahndstrasse 22.

Auction
hält am 26. October das Ver-
kaufsgeschäft von W. Präge, Koll-
nerstrasse Nr. 15, I. Etage.

Wagen.
Ein herrschaftliches Aufzich-
geschäft ist billig zu verkaufen
Oberstrasse 2. **C. Veitrig.**
Nächst zu einer Dreiwögel-
Geschäfts-Verkauf soll verkauft
werden. Offerten C. G. 675
„Invalidendank“ Leipzig.

**Ein ansehnliches Material-
waarengeschäft in der
Nähe von Dresden ist zu ver-
kaufen und nach Wunsch zu über-
nehmen. Zur Uebernahme 15-
bis 1800 Thlr. erforderlich.
Adressen unter
S. V. 355
„Invalidendank“ Dresden
erbeten.**

Alle Arten Zünd- Requisiten

echt Kaffeler Zündhölzer,
Lackzündhölzer,
Vollholz Wiener Salonhölzer,
gewöhnliche Zündhölzer,
lange Restaurationshölzer,
Zündhölzer für Petroleumlampen,
Eisenhölzer ohne Schwefel,
echt schwedische Zündhölzer,
Zündhölzer und Zündpapier zu
schwedischen Zündhölzern,
deutsche
Sicherheitszündhölzer
v. vorzüglicher Qualität u. billig.
Cigarettenhölzer, Zündschwamm,
schwedische Rückhölzer
empfiehlt

Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Vereine

aller Art, wie Lehrer- u. Beam-
tenvereine, Logen, Casino's, Land-
wirthschaftl., Caricaturisten-,
Vorleser- u. Sprechvereine, Ver-
sängervereine, Handwerkervereine,
Rechtvereine, Arbeitervereine,
Gewerkschaften etc. erhalten für
ihre Mitglieder besonders gün-
stige Bezugsbedingungen. Ein-
gangspreise und leichte Zahlungs-
weise - meiner ausgezeichneten
und überall geschätzten

Pianos.

Die verech. Vorstände sowie
Mitglieder erhalten sofort Ab-
rechnung.

Th. Weidensauer,
Pianosortefabrikant,
Berlin, Dorotheenstrasse 88.

G. Baum, 35 Blätter, 2 Okt.
hoch, zu verkaufen 7 bezugbar
Nr. 12, Prodruffenstraße.



**Dandlung
exot.
Vogel
Joi.
Zu erlangen
8 Ballstr. 8.**

Von meinen weltbekannten
Fuchsen habe ich schon diesjährig
ausgebildete Kanarienvögel
abgenommen. Empfehle ferner
neben großer Auswahl erdlicher
Vögel sehr gute geerntete Spech-
Vogelchen - Söhne Gold-
fische, Dalmatin, Ameisen-
spinnen und viele Sorten
Vogelfutter.

Produktengeschäft
mit flottbetriebl. Kaffeehandl.
in Kaufzeit wegen sofort zu
verpachten. Adr. erbeten unter
C. M. 50 in die Exped. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, mittlerer Vier-
ziger, Vater zweier Kinder von
10 u. 15 Jahren, der ein ganz
hohes Einkommen von 1500
M. hat, wünscht sich mit einer
gelehrten, liebenswürdigen und
bescheidenen Jungfrau od. kinder-
losen Wittwe annähernden Al-
ters baldmöglichst wieder zu ver-
heirathen. Ein disponib. Ver-
mögen von ungefahr 5000 M.
ist erwünscht und wird von
Suchendem auf seiner ländlichen,
in Nähe Dresdens gelegenen Be-
sitzung vortheilhaft sicher ge-
stellt. Nur ernstgemeinte Of-
feren mit Angabe aller näheren
Verhältnisse wolde man unter
S. D. 339 in der Expedition
d. „Invalidendank“ Dresden
niederlegen.

**Baugewerkschule
Eckernförde**
für
Bankhandwerker, Tischler,
Schiffbauhandwerker.
Beginn des
Wintersemesters: 2. Novbr.
Wochentag: 4. Octbr.
Abgangsprüfung durch Reg.-Comm.
Nachschick erfolgt die Direction.

Einem prachtvollen
Bernhardinerhund,
schwarz, 2jährig, roth, gelb und
weiß gestreift, meterhoch, kinder-
froh, verkauft für 150 Mark
Dr. Beck in Pirna.

Gebrauchte Gobelbänke
zu kaufen gesucht. Adr. unter
A. C. 4 Postamt 6.

Theilhaber
mit 20-30,000 Mark Kapital-
Einlage, welche sicher gestellt
werden kann, gesucht. Ernst-
gemeinte Offerten beliebe man
unter F. A. 691 an d. Herren
Naasenstein und Vogler in
Chemnitz gelangen zu lassen.

Pianos,
aus berühmten Fabriken, 1. 110,
140 250 Thlr., Pianos, Klä-
gel, Harmonium, 1. 20, 30,
60-220 Thlr. bill. verk. u. verl.
Altmarkt 24, 2. I. Weirich.

Holzschuhe,
Alle Schmalleisen, Grob-
und Detail, feinste Auswahl.
Schneller gerichtet!
Graber Werkzeuge, legt nur
noch
Stiftsstrasse 3. 1. Et.,
am Freiheitsplatz.

Zinnsoldaten



aller Platten-
nen u. Zin-
nungen, so-
wie Lager,
Sägen etc.
empfehlen
billig
Julius
Böhmer,
Waldgasse.

**Spezialität:
Eitermaße,
Flaschentrichter,
Söhne, pat.,
Wärmflaschen,
Eisformen,
Eis-Maschinen**
hält reich Lager zu bill. Preisen
Julius Böhmer,
Königlicher Hof-Appretier,
Waldgasse.

**Die billigste und beste
Bezugsquelle**
aller Schuhwaaren befindet
sich **Wilmstr. 54** vis-a-vis
dem Zuchtgebäude im Vorbringer
Schuhwaaren-Lager, und **Wilm-
strasse 42**, Ecke Kamenzer-
strasse, bei **Eduard Seidel.**
(Bitte genau auf Nr. zu achten.)



**Fertige
schwarze
Trauer-
Kleider**
empfiehlt
zu sehr billigen Preisen
**Rich.
Chemnitzer**
Wilsdrufferstr. 18.

Leinmehl-Ersatz
empfehlen A. u. L. Volk-
hausen, Apotheker, Elbstr.
a. d. Meise. Von ersten me-
dicinischen Autoritäten als „sehr
gut“ anerkannt. Die schme-
ckende Leinmehl- u. Weizen-
mehlschläge, den sog. warmen
Verband, das Gummiwasser
u. l. w. durch größte Einfach-
heit, sichere Wirkung, sowie
Billigkeit übertrifft. - Ver-
käuflich mit Gebrauchsanweisung
in den Apotheken und Droguen-
handlungen. General-Depot für
Dresden: **Johannes John,**
Wilmstrasse 12.

Fast verschenkt!
Das von der Wasserwerk-
leitung der falliten „Vereinigte
Britannien-Vertriebs-
abernommene Kleinlager wird
um 75 Prozent unter
der Schätzung verkauft. Es
hält nur Mark 14 erhalt man
ein äußerst gediegenes Bri-
tannien-Vertriebs-Service
(welches früher 60 Mark
kostete) und wird für das Ver-
bleiben der Bestände garantirt.
6 Tafelmesser mit vorzüglicher
Stahlfabrik, 6 echt engl. Brit-
Silber-Gabeln, 6 massive Brit-
Silber-Speckmesser, 6 feinste
Brit.-Silber-Kaffeeöffel, 1 Schwe-
rer Brit.-Silber-Suppenlöffel,
1 massiver Brit.-Silber-Nach-
schöpfer, 6 feinst eiserne Präsen-
tations-Tablets, 6 vorzügliche Messer-
messer, 6 enal. Dessert-
tassen, 3 kostbare massive Glas-
becher, 3 prachtv. feinste Zuck-
ertassen, 1 vorzüg. Messer- oder
Zuckerbehälter, 1 Zuckerschiff-
schiff, 2 effektvolle Salon-
Tafeldecken (54 Stück).
Bestellungen gegen Nachnahme
oder vorherige Geldeinfendung
sind zu richten an das „Vereinigte
Britannien-Vertriebs-Depot
Dr. Weirich in Wien, untere
Donaustrasse 43.“

Maschinennäherer!
w. prompt gel. Garstr. 25, v. r.

**Weinhandlung. Champagner-
Fabrik**
W. F. Seeger,
gegründet im Jahre 1822,
empfiehlt **Bordeaux, Rhein-, Moselweine** etc., sowie
Champagner (auch französisch und deutschem Wein)
die Flasche 2-3 M.,

Erlauer (ungar. Rothwein),
die 100 Liter 105 M., die Flasche 90 Pf. ercl. Flasche,
Vöslauer (österr. Rothwein),
die 100 Liter 144 M., die Flasche 120 Pf. ercl. Flasche,
Flaschenlager bei: **Alfred Meyzel,** Marienstraße 7,
Alfred Böslor, Ostra-Allee 14, Th. Voigt, Wilsdruffer-
straße 20, **Ed. Werner & Cie.,** gr. Waisenstraße 13, **Rich.
Menzner,** Wilmstr. 17, **P. Städtke,** Kapitulstraße 1,
Gustav Holz, gr. Waisenstr. 14, **Emil Fischer,** Goldsch-
miedstr. 6, **Hugo Böhmig,** Humboldtstr. 9, **Ehrich Jacob,**
an der Elbe 20, **Karl Telschow,** Baumstr. 68, **Apotheker
O. Friedrich,** Köhlerstraße 79, **Adolf Behrend,** Kaut-
schstr. 33, **Bruno Grossmann,** Amalienstr. 22, **August
Baukowitz,** Wilmstr. 11, **E. Schellenberg,** Blasewitz,
Schillerplatz 11, **Victor Neubert,** an der Kreuzkirche 3,
In Reichenbach i. B. **J. G. Bauer,** Gottbus, **Robert
Pasch,** Leipzig, von Reibnitz, Sophienstraße 36, **Crim-
misch, Emil Oehme,** Plauen i. V., **Otto Busch,
Glasbütte,** Theodor Schindler, Seideran, Franz
Unger, **Wobbeul, A. & H. Mitzscher,** Pirna, **Hugo
Schwirbus,** Frauenstein, **W. E. Richter,** Goldberg, **H.
Warneck,** Köhlig i. G., **Apotheker K. Follenius,
Johann, Hermann Köhler,** Löbtau, **C. G.
Mühl, Borna, F. Böhmisch, Jittan, Louis Neumeister,
Baugen, J. G. Klingt Nachfolger,** Berlin, **J. C.
Reinecke & Sohn,** Neypzigerstr. 104, **Nochlich, Schest &
Sohn Nachf.,** Rammn, **Arthur Grossmann,** Dösch,
Robert Graul, Spremberg, **R. V. Gustav Thiele,
Sob. Kreifisch, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker
Otto Lagatz, Freiberg, Otto Wenzel.**

Frishes Hirschwild!
ausfallend billig,
Hasen,
geschl. von 2 Mark 40 Pfennigen an,
Rehwild, frisch und billig,
junge Hühner von 60 Pf. an,
Kochhühner von 1 Mark an,
junge Enten von 1 Mark 20 Pf. an,
fette Gänse nach Gewicht
empfiehlt

Unger's Wild- u. Geflügelhandlung,
grosse Ziegelstrasse 19.

Geschäfts-Eröffnung.
Am heutigen Tage habe ich hier Dresden-Renk., Haupt-
strasse (Gte Oberstrasse 2) ein
Colfeur-Geschäft

mit komfortablen Salons zum Haarschneiden, Frisiren u. Massiren,
verbunden mit Champoina, eingerichtet. Auf letztere, als einzig
in ihrer Art hier am Plage bestehende, echt amerikanische
Kopfwäsche (Original-Einrichtung) erlaube ich mir ganz be-
sonders aufmerksam zu machen und sowohl Herren als Damen
zur gründlichen Reinigung des Kopfes zu empfehlen.
Gleichzeitig werden alle Haarbearbeitungen, als: Kolonad, Zöpfe,
Locken, sowie speziell Herren- u. Damen-Verfrachten bestens ge-
fertigt und sollte ich alle Toiletteartikel: in- und ausländische Par-
fümerien, Wäschen, Säbune etc. auf Lager.

Unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu genehmem Wohlwollen.
Ludwig Weymuth, Coiffeur.

SLUB
Wir führen Wissen.

Linde'sches Bad.
Sente **Freitag**
Sinfonie R. Concert

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. (Kgl.) Grenadier-Reg. Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirector Herrn **A. Ehrlich.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke. Abonn.-Billets, 5 Stnd 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

Programm.

1. Hochseitsmärch a. d. Niederstiel „Die Jodannschacht“ C. Saupé.
2. Ouverture zu „Andersen“ C. Saupé.
3. Capriccio für Violoncello (Verr Schrempel) Kummer.
4. La Ronde à l'Opéra Saint-Saëns
5. Sinfonie G-dur (Oxford) J. Haydn.
6. Ouverture zur Oper „Hilf mir“ Thomas.
7. Abendtraue, Streichquartett aus „Waiselthede“ Kretschmer.
8. Gardab a. d. Op. Der Geist der Wälder Grossmann.
9. Quarta, Wolfer (neu) J. Strauss.

Victoria-Salon
Sente große Vorstellung.

Auftreten der Specialitäten, sowie des gesammten Künstlerpersonals. Kassen-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. A. Thleme. Morgen: Letztes Auftreten der Wiener Vocalhängerin Gräfin Marianne Edlmann.

Panopticum,
See-Strasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige. Neu: Die über 100 Jahre alten Androiden von Jaquez Droz.

Tivoli-Tunnel.

Sente Mittag von 11 bis 1 Uhr und Abends von 7 Uhr ab Concert vom Riesen-Orchestron. Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Heute gr. Fischessen

aus dem Königl. Mittelteiche in Moritzburg. Gemahlte Karpfen blau oder polnisch. Hecht in Butter. Backfische. R. Lindner, Landhausstrasse Nr. 3 part.

Saupé's Restaurant,
Freiberger Platz 12 u. 13.
Sente und jeden Freitag grosses Schlachtfest, von 8 Uhr an Weißfleisch, spätr. kleine Federwurstchen, seltsche Wurst und Federwurst. ff. Culmbacher, ff. Blauenisches Kaeckelchen und ein-lache Bier. Echt Berliner Weissbier.



Stadt Metz,
Kaiserstrasse 6.

Heute Schlachtfest,
v. 8 Uhr an Weißfleisch, spätr. haus-schlachtene Wurst. Von Abends 8 Uhr an großer Prämien-Boule und Einweihung des neu vorgerichteten Billards. Biere vorzüglich. Gradenst Carl Hennig.

Tonhalle.
Sente Schlachtfest.

von 9 bis 12 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst. Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Zur Beachtung!
Es ist mir gelunnen, ten allge-mein ärztlich empfohlenen und schon viel bekannnten **Fieberheilbaum,** Eucalyptus globulus, hier in Dres-den einzuführen und zu leben. Es ist ein sicheres Heilmittel gegen Typhus, Cholera u. sollte darum in jeder Familie leben, da er außerdem eine kühne und wohltuende Zimmer-pflanze ist.
Wilhelm Vettors,
Kunst- u. Handelsgärtnerei, Coufentstrasse 66.



Sonnabend den 16. October 1880,
Abends 7 Uhr:
Im Börsen-Saale
Concert
von **Charles Hallé,**

Pianist aus London, unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers Herrn Eugen Hildach und des Herrn Eugen Krautz.

Numerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 M. sind in der Kgl. Hofmusikalien-Handlung von F. Kies im Kaufhaus zu haben.

Brauerei-Restaurant Gambrinus.
Sente großes Schlachtfest,

von 9 Uhr an Weißfleisch, spätr. verichied. Sorten frische Wurst, wozu freundlichst einladet C. Möser.

zum Stadt Wehlerer Airmesfest
Sonntag u. Montag, den 17. u. 18. Oct. eröffnet **Rasche's Restaur.**

die ergebene Einladung. Hochachtungsvoll Otto Rasche. Restaur. zum Albertplatz in Strehlen. Sente Schlachtfest. H. Schindler.

Siebert's Restaurant,
6 Sophienstrasse 6.

Sente erster Anstich des noch vom letzten Winter als vorzüglicher Stoff be-kannten, nur bei mir eingeführten **Schankbieres** aus der Brauerei von A. Christenn in Culmbach. Hochachtungsvoll E. Siebert.

Schneider-Maschinen. Fabrik von **H. Grossmann** empfiehlt sein **Nähmaschinen** für Fuß- und Handbetrieb. 40 Am See DRESDEN Am See 40. Billigste Preise. Reparaturen prompt.



Künstliche Gebisse
sowie einzelne Zähne, Plombirungen etc. **Camillo W. Ecke,** Waisenhausstrasse 7 (Café König). Gewissenhafteste Ausführung. Solide Preise.

Zähne, Blumen, Gebisse etc. **Polscher's Institut,** Neust., am Markt 3 u. 4, II. Das beste Zahnreinigungsmittel ist Polscher's „Dentifricium“.

H. Blumenstengel in Dresden, Schleierstrasse 5, Ecke der großen Bräuer-gasse.

Internationales Adressbuch, herausgegeben von Robert Katz, Beamter der Dresdner Bank. Preis: brochirt Mark 5. - Zu besorgen vom Herausgeber.

Hirschwild, frisch geschossen, Rücken und Aricantou pro Sid. Mark 1, Blatt 60 Pf., Kochfleisch 35 Pf. empfiehlt **Otto Froberg,** Wildhdlg., Obergaben 19.

Auffruf
an alle Verehrer und Förderer der deutschen Kunst!
Die deutschen und österreichischen Schauspieler in Buda-Pest sind durch un-garischen Ministerial- und Communebeschluss momentan brodos geworden, indem die deut-schen Theater behördlich geschlossen wurden. Viele Familien sind dadurch ohne Existenzmittel und schnelle Hilfe that Noth. Ich fühle mich veranlasst, für die so schwer geschädigten Collegen **Dienstag den 19. October** ein Benefiz im Residenz-Theater zu arrangiren, wozu ich die 50. Aufführung der Operette „Die Glocken von Corneville“ bestimmt habe. Director Karl.
Vormerkungen zu dieser Wohlthätigkeits-Vorstel-lung nimmt von heute an die Kasse des Residenz-Theaters entgegen.

Conservatorium für Musik
in Dresden.

Die II. Abtheilung dient zur Aufnahme von Schülern und Schülerinnen, welche eine allseitige Ausbildung nicht an-streben, sondern nur in einzelnen Lehrfächern Unterricht ge-nießen wollen. An Vorkenntnissen werden beanprucht: Kennt-nis der Noten, einige Fertigkeit im Gesang oder im Spiele eines Instruments. Die Ausbildung geschieht bis zur höchsten Stufe auf dem gewählten Gebiet. Honorar für einen Unterrichts-gegenstand jährlich 132 Mark, für zwei dergl. jährlich 216 Mark bei je 2 Stunden wöchentlich. Nähere Befehdungen 1/2 Jahr. In der III. Abtheilung erhalten Kinder gründlichen methodischen Elementarunterricht im Clavier u. Violin-spiel. Vorkenntnisse werden nicht beanprucht. Honorar für einen Unterrichtsgegenstand jährlich 66 Mark. Der Eintritt in beide Abtheilungen kann am 1. und 15. jeden Monats stattfinden. Näheres durch Director Pudor, Landhausstrasse 6, 2. Etage, täglich von 11-12 1/2 Uhr.

Gesang und Clavier.

Mehrere bewährte Lehrkräfte beabsichtigen einen Lehrkurs nach der Methode von Friedrich Wieck zu eröffnen. Die möglichst künstlerische Ausbildung, sowie gute Lehrer zu bilden, soll damit bezweckt werden. Schüler und Schülerinnen jeden Alters werden angenommen und sind jugendliche Anfänger auch im Gesang besonders erwünscht, da das Singen nach dieser natu-remässigen Methode keinen Schaden bringt, sondern vortheilhaftigen bewahrt. Den Gesangs-Unterricht wird die Concertsän-gerin und Musik-Lehrerin Fräul. Adelide von Gottberg, welche von der Unterzeichneten ausgebildet, übernehmen. Der Clavier-Unterricht wird völlig auf den von „Marie Wieck“ herausgegebenen Studien von Friedrich Wieck basiren, auch mit der Theorie verbunden sein. Nähere Auskunft darüber ertheilt **Marie Wieck,** Fürstlich hobenzollernsche Kammer-Musistin, Dresden, Albrechtstrasse 14, I. Et.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstrasse 37.

Knaben-Anzüge



für das Alter von 2 bis zu 16 Jahren, aus guten rein-wollenen, decantirten Stoffen gefertigt, in größter Aus-wahl empfiehlt zu sehr billigen oder festen Preisen **P. Schlesinger,** 37 Wilsdrufferstrasse 37. Jagdjoppen, Jaquets und einzelne Bekleidungsstücke sind für alle Altersstufen vorräthig.

MOEBEL-Verpackung, -Transport, -Aufbewahrung.
E. GEUCKE & Co.
SPEDITIONS-BUREAU: Waisenhausstrasse 7.
Hauptredacteur: Dr. Emil Bierey. - Beuillchen: Ludwig Hartmann. Verantwortlicher Redacteur: Oscar Köhler in Dresden. Herausgeber und Drucker: Leopold & Reichardt in Dresden. Papier von Andrich u. Richter in Leipzig. Papier von Kler & Drache in Leipzig. Das heutige Blatt enthält incl. Befehdungen und Fremdenblatt 14 Seiten.

Gr. Ausverkauf

Marienstraße 30 (Goldner Ring)

heute und folgende Tage des **Robert Neubner'schen** sehr reichhaltigen **Manufakturwaren-Lagers**, bestehend in farbigen **Damen-Kleiderstoffen**, schwarzen reinwollenen **Weser Cachemires**, **Regenmänteln**, **Herbst- und Winter-Paletots**, schwarzen **Seidenstoffen**, **Seiden-Saumeten** u. zc. zu und unter **Leistpreisen**.

Verkauf nur gegen **Cassa**.

Meine in der **Amalienstraße Nr. 3** befindliche **Niederlage der**

Leinen-Weberei

en gros & en detail habe ich am heutigen Tage **vergrössert**, indem ich auch noch die

Parterre-Lokalitäten

zum **Detail-Verkauf** eingerichtet habe.

Das **Engros-Geschäft** bleibt nach wie vor in der **I. Etage**.

F. T. Mersiowsky aus Eibau, Sächs. Ober-Lausitz, Nr. 3 Amalienstrasse Nr. 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich nach erfolgter **Liquidation** des hiesigen Geschäfts meines Schwiegervaters,

Theodor Pfitzmann, Schlossstrasse 12,

den ich seit Beginn als **Geschäftsführer** Vorstand, mit dem heutigen Tage ein **neues Geschäft** gleicher Branche am hiesigen Plage,

Pragerstrasse Nr. 17,

eröffne.

Ich bitte venächst, mein neues Unternehmen unterstützen zu wollen und zeichne mich
hochachtungsvoll
H. Warnack, Pragerstrasse 17,
Magazin für **Waffen, Jagd-, Reise- und Herren-Artikel.**

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen, Wittwehaber eines sehr rentablen Geschäfts in Bayern, sucht auf diesem Wege, da er ihm, durch sein stetes Geschäft abgehalten, an Gelegenheit fehlt, Bekanntschaften anzuknüpfen, eine Lebensgefährtin. Junge Damen mit vorzüglichem Charakter, feinem Stande, angenehmen gebildet und in der Hauswirtschaft erfahren, mit einem Vermögen von 30- bis 45,000 M., wollen sich unter der **Chiffre R. G. 325** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler in Plauen im Voigtl.** wenden. Strengste Verschwiegenheit von beiden Seiten vorausgesetzt, würde Verheiratheter auf sein strenges Verbot auch mit geübten Eltern und Vormündern in Correspondenz eingehen.

Die Einzännung Led in Neufriegerer Natur gelegenen ehemaligen Friedhofes, bestehend aus circa 300 Stück Feldern flächenmäßig 100000, je 4,2 Meter lang, als auch ebensolche Zeilen mit bester Bewässerungsmaterial ist zu verkaufen und erfahren Respektanten das Nähere bei

C. F. Foerster in Meisa.

Heiraths-Gesuch. Eine j., nicht unbemittelte Dame wünscht sich zu verheirathen. Adr. bitte unter **R. S. 341** bis 20. D. an den **„Invalidentausch“** in Dresden zu senden. Anonym wird nicht beachtet.

Aromatique.

Dieser kostbare, weltberühmte **Magen-Liqueur**, bereitet von Herrn **Andreas Schultz in Dietendorf**, wird mit bestem Erfolg bei Magen- und Unterleibskrankheiten aller Art, bei Nervenleiden, Magenkrämpfen, Verdauungsbeschwerden, Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Diarrhoe, Cholera u. angewendet und ist daher ein vorzügliches häusliches u. a. Gesundheitsmittel. Originalflaschen a M. 1.25. Alleinverkauf für Dresden und Umgegend bei

Carl Apell,
Drogerie- und Farben-Handlung, Dresden, Kreuzstraße 1.
zur Anlage von **Weinpalisaden, Verandas u. s. w.** für freie Land, Zimmer und Treibhaus nebst alle, erleidet durch Transport, Umpflanzung keinerlei Schaden, derselbe kann ja auch selbst in der Kiste fortgeschickt werden, wenn man ihn im Zimmer oder Treibhaus stehen will. Jeder von mir verordnete Stock trägt gute Laubbäume. Preisliche Bestellungen werden bei Einzahlung des Betrags oder Nachnahme pünktlich besorgt. Bei Entnahme von mindestens 3 Stücken gebe ich Einballage und Fracht gratis zu.
W. Vettors, Kunst- und Handelsgärtner, Dresden, Voultenstraße 66.

Geht! Berliner Weißbier, Geht! aus derselben Brauerei, wie es bei Herrn **Clausen** in Berlin, Zimmerstraße, verabreicht wird, empfiehlt von heute an
E. Siebert's Restaurant, Nr. 6 Sophienstrasse Nr. 6.

Die **Eröffnung** eines **Zweig-Geschäfts** in **Dippoldiswalde,** **Dresdner Strasse 147, vis-à-vis dem rothen Hirsch,** zeigt mit der Bitte um freundliche Berücksichtigung an

Reinhold Ulbricht, **Special-Geschäft für Regenmäntel, alle Arten Damenmäntel, Jacken, Kindermäntel etc.**

Dresden, Marienstrasse 24, vis-à-vis dem Porticus, im Hause mit zwölf Laternen.

Flaschenbiere:
Wiener Märzenbier, Deutscher Porter, Zerbster Gesundheitsbier, Berliner Weissbier
empfehlen von heute an zur Abgabe in größeren Mengen, sowie auch einzeln in Flaschen zum billigsten Preise zum Verkauf über die Straße
Restaurant Leonhardt, Ferdinandplatz Nr. 1.

Adolph Renner
empfehlen sein neues grosses Lager der **Teppiche**
zu folgenden äusserst billigen Preisen:

Grösse in Cmt.	Benennung.	Preis in M. Pf.
200	Läufer-Teppich	3 30
200	Panama	5 70
200	Germania	Mk. 9 und 11 --
200	Brüssel-Imitation, mit Fransen u. beziehentlich mehrfarbig	Mk. 13 und 23 --
200	Perser-Imitation	Mk. 27 und 30 --
200		22 50
229		48 --
200	Tapestry	Mk. 17, 50 und 23 --
230		35 --
200		30 --
235	Velvet prima	50 --
205		65 --
200		34 --
235	Brüssel	Mk. 26,50 und 57 --
205		88 --
200		34 --
230	Tourney Velvet	60 --

Nicht vorhandene Grössen zu schnellster Lieferung!
Vorlagen von Mk. 1,20 bis 9 Mk.
Plüsch-Vorlagen von Mk. 3,50 an.
Läufer-Stoff, Meter zu 60 Pf.
Teppiche vom Stück:
Germania, 130 breit, Meter Mk. 4,50 und 6,30,
Brüssel-imit., 130 breit, Meter Mk. 6 und 7,20,
Perser-imitation, 65 breit, Meter Mk. 6.
Eleg. Pariser Fusskissen, Stück 3 Mk.
Weisse Gardinen
von den billigsten Preisen an.
Bedruckte und gewebte Möbel- u. Gardinenstoffe
Jute von Mark 1,20 an.
Nächtisch-, Kommoden- und Tischdecken
von 80 Pf. an bis zu 35 Mark.
Ich führe nur die **bewährtesten Fabrikate zu festen, auf das Billigste** gestellten Preisen.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Achtung!
Schöpfungsfleisch, à Bund 45 bis 55 Btg., beste Qualität.
J. Scharfe, Amalienstraße 15.
Beide Seite **englische Schafe,** 2 Jahre alt, verkauft Rittbergstrasse bei Schönbrunn.



Patent-Waagen-Fabrik E. Holl & Co., Dresden, Maternstr. 13.

empfehlen jedem Geschäfte ihre in Deutschland, Oesterreich, Frankreich und Belgien

patentirten fahrbaren Decimal-Brücken-Waagen.

Decimalkrüden- und Tafelwaagen.



Leipzig. Hotel de Prusse.

Altrenommiertes Haus I. Ranges. Am Rossplatz. Zimmer in neuer Einrichtung mit englischen Betten von 2 bis 3 Mark, auch während der Reisezeit.

Kohlenkasten solide Waare, billige Preise von 1 M. 75 Pf. an.

Kohlenlöffel, Feuergeräthe, Plathaken, Ofenschirme, Ofen-Vorsetzer, Feuergeräthständer, Regenschirmständer

Gebrüder Giesse, Neustadt, am Markt Nr. 9.

LEOPOLD STAUDNITZ JUN. Posamenten-Fabrik DRESDEN 21. Schreiberergasse 21. Includes illustrations of various fabrics and ribbons.

Eiserne Bettstellen, Blumentische, Bettstellen mit Netz für Kinder, Blumenständer, Flaschenschränke, Waschtische, Kleiderständer, Regenschirmständer von Schmiede-Eisen.

Wir empfehlen als Specialität: Waschmaschinen versch. bewährte Systeme. Wringmaschinen von 22 Mark bis 33 Mark. Mangelmaschinen. Plättbreiter, Plättlocken, Glanzbügeleisen, Glanzstärke, Dampf-Waschtöpfe, Wäscheleinen, Stärkebeutel etc.

Für Schneider! Mein Marchand-Tailleur-Geschäft befindet sich von heute ab nicht mehr Waisenhausstrasse 25, sondern vis-à-vis Nr. 12 neben der Börse.

F. W. Emmrich, Schneidermeister. Lokal-Veränderung. Mein Marchand-Tailleur-Geschäft befindet sich von heute ab nicht mehr Waisenhausstrasse 25, sondern vis-à-vis Nr. 12 neben der Börse.

Geschäfts-Gründung. Hartwig & Vogel, Schokoladen-, Confecturen- u. Waffeln-Fabrik, eine Niederlage von deren Fabrikaten übergeben worden ist, welche ich heute unter der Firma

= C. Höhl = Pillnitzer- und Albrechtsstrahlen-Ecke (gegenüber dem Justiz-Palaste) Dresden, 11. October 1890. Clementine vere. Höhl.

Blattpflanzen, Ball- und Hutblumen, deutsch und französisches Haberkatt, empfiehlt zur geneigten Beachtung Clara Sommerlatte (früher Detail-Geschäft von E. Hammitzsch), 17 Kreuzstrasse 17.

Freiberger-Platz 23. Seidene Bänder zu Gut-Garnirungen, Befäh und Cravatten.

Meider- u. Mantelfranzen. Schwarzeid. Franzen, Meter von 35 Pf. an.

Wollene Meiderfranzosen in den neuesten Farben, Meter 30 Pf., mit Ghentille 50, 60 und 85 Pf.

Seidene Stoffknöpfe, schwarz u. rot, höchste Qualität, Preis nur 180 Pf., Dgd. 18 Pf.

Corsets, 40 versch. Fassons, vorzüglich v. 46 Ctm. bis 90 Ctm. Breite, 21. v. 60 Pf. an bis 30 Pf. (Pariser Fasson v. 125 Pf. an).

Heinrich Hoffmann, 23 Freiberger-Platz 23 (früher 24) und 4 Wallstrasse 4.

Noirogène unschädliches Haarfärbemittel. Mit dieser vorzüglichen Composition, welche weder auf das Wachstum der Haare noch auf die Haut den geringsten schädlichen Einfluss hat, sind die Haare aller bisherigen Haarfärbemittel überholt und ersetzt durch sie eine dauernde, allen äußeren Einflüssen widerstehende schwarze Farbe.

Liebig's Puddingpulver ein einziges vorzügliches Pudding ohne Eier und vom halben Preis und ohne große Mühe zu bereiten.

ZWICKAUER Steinkohlen, böhmische Braunkohlen in nur besten Sorten! Includes illustration of a man with a cart of coal.

Wein-Culturen verkaufe ich meine bedeutenden Vorräthe in über 100 Sorten der reinsten Rebenarten. 1-, 2- und 3jährige Pflanzen, aus dem Lande und in Dörfern kultivirt, auch eine Partie starkerer Spaliere zu jedem annehmbaren Preise.

Ein neuer Transport Pferde ist wieder angekommen und steht derselbe zum Verkauf bei Gebr. Hirschlag, Bauherstr. 82, am Albert-Theater.

Geschlechts-Krankh., speciell Syphilis, Haut-, Hals- und Fussleiden, Harn- u. Blasenleiden, Flechten sowie Geschlechtskreisläufe u. Frauenkrankheiten, auch die verschiedensten Fälle, heilt brüchlich mit höchstem Erfolge Dr. med. Har-muth, Berlin, Kommandantenstr. 30.

Die Flaschenbier-Handlung von H. W. Döring, Rhänitzgasse 13, empfiehlt ihre gutgelagerten edlen bairischen, Gumbacher Biere, ff. Vögler- und Weimische, sowie vorzügliche Ginstade - hat mit Dunkel - Bier bei jeder Gelegenheit im Hause.

Ausverkauf.

Während des Umbaus unserer Geschäftslokale - Amalienstrasse 5 - befindet sich der Eingang zu unseren provisorischen Verkaufsräumen

in der Gaudstr. rechts. Um nun unsere großen Waarenlager, welche während des Baues doch immerhin etwas dem Staube ausgesetzt sind, möglichst bald zu räumen, verkaufen wir die Gabe dieses Monats zu und unter heutigen Verhältnissen: 64 echt Schweizer Zwirn-Gardinen 1/2 Meter 18 Pf. 84 1/2 20 104 1/2 40 104 1/2 38 engl. Tall-Gardinen Schweizer Mull-Gardinen mit schön gestickten Ranten 1/2 70 Grosse Tischdecken mit Kranen, kein Schuß, 2 Wart. Grosse rechteckige Taschentücher für Herren und Damen per Duzend 3 Wart. Nouveautés in Herren- und Damenkragen, in Manschetten, Cravatten, Oberhemden, Chemisettes, Elsassner Hemdentüchern, Pique, Leinen, Gedecken, Bettzeugen, sowie in sämtlicher Damen- und Kinderwäsche zu nie wiederkehrenden Preisen.

Gbr. Ikenberg, 5 Amalienstrasse 5 und 26 Freiberger-Platz 26.

Kaiser-Mäntel aus den besten Diagonal-Waen, in prächtiger Ausführung von 24-48 M., und feinem Floconné von 30-60 M., Schwaloff-Paletots and Cheviot 33-55 M., Kaiser-Paletots, neue Fasson 30-48 M., ferner empfehlen wir elegante Herbst- und Winter-Anzüge von 30-60 M., Jagd-Paletots, Jagd- u. Haus-Joppen und Schlafröcke in billigsten Preisen. S. H. Samter & Co., Frauen- und Galeriestr.-Ecke, schrägüber Herrn J. H. Meyer jun. Auf Firma bitten genau zu achten.

Neu eröffnet! Special-Geschäft für Damen- u. Mädchen-Mäntel. Große Auswahl, neueste Fasson, Verarbeitung nur guter rezentierter Stoffe und constant Bedienung. Regen-Mäntel von 7 M. an. Regen-Mäntel mit Kappe von 15 M. an. Havelocks, neueste Fasson, von 10 M. an. Winter-Jaquettes u. Paletots von 9 M. an. Elegante Paletots von 15 M. an. Dolmans, Radmäntel u. von 20 M. an. Mädchen-Regen-Mäntel von 5 M. an. Mädchen-Winter-Paletots von 7.50 M. an. Ephraim & Fürstheim, 23 Freibergerplatz 23, neben dem neuen Lokal des Herrn Robert Bernhardt.

Goldcompositions-Uhrketten, die durch Schönheit der Arbeit, ihren echten Goldplatt und Goldarbeit im Tragen sich eines Bekanntheit erfreuen, empfehle ich in großartiger Auswahl zu niedrigsten Preisen: Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, Medallions von 2 Mark 50 Pf. an, Uhrschlüssel, Etahl 75 Pf., Broschen mit Ohrringe von 2 Mark an, Armabänder von 4 Mark an, Collars von 3 Mark an, Manschetten-Knöpfe, Paar 40 Pf., Chemisetten-Knöpfe, Etahl 20 Pf., und Goldcomposition in unübertrefflicher Güte. F. G. Petermann, Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden 10 Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage.

Winterkurort Davos. Ich bringe mein Curhaus Davos Dorf (früher Seehof, bei Beginn der Wintersaison in empfehlende Erinnerung). Prospekte gratis. G. Stiefler.

Tapissierie-Manufactur von Hartmann & Saam,

Schloss-Strasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

Die durch unser Engros- und Exportgeschäft bedingte eigene Fabrikation unserer sämtlichen Artikel im grössten Massstabe ermöglicht uns nicht nur die reichhaltigste Auswahl zu bieten, sondern auch in unserem Detailgeschäft schon die neuesten Erzeugnisse zu Preisen zu verkaufen, welche die sonst üblichen Ausverkaufspreise für zurückgesetzte Stickereien

durchaus nicht übersteigen.

Wir enthalten uns an dieser Stelle jeder Preisangabe, da sich nur bei Prüfung einer Waare über Reclität und Leistungsfähigkeit urtheilen lässt.

Stickereien älterer Dessins oder mit kleinen Fehlern verkaufen wir nach wie vor weit unter den Herstellungspreisen.

Gr. Brüdergasse 27, 1. Gr. Brüdergasse 27, 1.
Gr. Mobiliar-Verkauf
unter Garantie
von Gebrüder Kessler,
große Brüdergasse 27, II.

Engl. Biscuits u. Cakes
Thee Hartwig & Vogel
Waffeln mit Vanille
Nuss-Chocolade
Detail-Verkauf: -
Altmarkt 25, Dresden

Filz- u. Cylinderhüte,
Mützen,
Damen- u. Kinderhüte,
sowie Filzwaren jeder Art empfiehlt zu billigen Preisen **E. Kuntzel,**
Frauenstraße 23, Annenstraße 19.
Herren- und Damenhüte werden nach den neuesten Moden modernisiert.

Die Voigtländische
Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach im Vogtl.
Lager: Dresden, 4 Am See 4 parterre,
empfehlen
Zwirn-Gardinen
in circa 30 verschiedenen Qualitäten,
das Fenster von 2 bis 15 Marl.
Sächsische, Englische und Schweizer
Tüll-Gardinen,
das Fenster von 5 bis 50 Marl.
NB. Um die sich täglich anhäufenden Bestel., für 1-3 Fenster passend, so rasch als möglich abzugeben, werden dieselben zum Garpreis ausverkauft.
Sendungen nach auswärts geg. Nachnahme portofrei.

Eingetroffen
Wiener Märzenbier
von Anton Dreher.
Verkauft in Originalgebunden und Flaschen.
Alleiniger Versandt:
Gebrüder Hollack,
Dresden-Neustadt.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Parfümwaren, Cellarben, Vase und Birnflie.



Schöne schwarze Haare
bekommt man durch den Gebrauch des von mir nur allein fabricirten echten

Rußöl-Extract,

aus frischen, grünen Tiroler Wallnüssen bereitet, durch dessen gewöhnlichen Gebrauch, anerkannt von den höchsten medicinischen Autoritäten in Ru- und Ausland, sowie von jedem intelligenten Valen, wodurch die besten Zeugnisse über Erfolg, sowie Befreiungen fast täglich eingehend, empfiehlt in Flascons à 50 Pf. und 1 Marl. die Parfümerie-Fabrik von

Heinrich Müller in Leipzig,
Hotel Stadt Dresden.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums halten davon Lager in Dresden-Alstadt:

- Herr Otto Anger, Droguist, gegenüber Trompeterschloßchen,
- Oscar Baumann, Hoflieferant,
- Aug. Franke, Friseur, Rautenhaus (Breitstraße),
- Aug. Koberlin, Droguist, Rautenhaus u. Victoriastr.-Eck,
- H. Lorenz, Friseur, große Blauenstraße,
- H. Seuffert, Friseur, Weberstraße;

in Dresden-Neustadt:

- Herr Friedrich Bollmann, Hauptstraße,
- Julius Böhm, am Markt,
- H. Raumann, Friseur, Hauptstraße.

NB. Ich bitte, diesen Rußöl-Extract nicht mit anderen unter gleichem Namen angepriesenen zu verwechseln; jedes meiner Flascons ist mit meiner Firma versehen.

Heinrich Müller in Leipzig, Gründer.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdungung des ersten, zweiten und dritten Bezirks der Gemeinde Grumbach, welche ein laubbares Areal von circa 1124 Hekt. = 2031 Hekt. umfasst und vom Babnholz Tharandt umgeben 1/2 Stunde entfernt liegt, soll

Dienstag den 26. October d. J. Vormittags 10 Uhr im Gasthause Grumbach im o. Weichsel, jed. mit Ausnahme der Widtanten und jeder Bezirk einzeln, auf 6 Jahre, als vom 1. September 1891 bis 31. August 1897, verpachtet werden. Die Bedingungen werden bei der Verpachtung bekannt gemacht. Grumbach, den 12. October 1890.

Ohmann, Kühne, Reichelt,
Jagd-Vorstände.

Anna Schiegholtz, Damenschneiderin.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, das ich meine Wohnung von heute an **Wilsdrufferstraße 21, 1. Etage,** befindet.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppensteifen mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlich bekannten **Condensirten Suppen** von **Rudolf Scheller** in **Silb- burghausen.** Diese Suppen sind in Delikatessen-, Colonial- waaren- und Droguengeschäften der meisten Städte zu haben, und es empfehlen dieselben in Dosen à 25 Pf. zu 6 Zeller voll Suppe und in sämmtlichen Sorten: in Dresden das Hauptvertrieb. **Herrmann,** ferner **G. W. Bretschneider,** große Blauenstraße 21, **Nichard Ritscher,** Wallenbaudstr. Nr. 17, **Julius Herrmann,** Silberberg 34, **G. Hoffstädter,** Hauptstraße 40, **Carl Otto Kuhn,** Wallstraße 2, **Adolf Künzel,** Altmarkt 1, **Lehmann u. Reicherting,** Wallenbaudstr. 31, **G. W. Miesch,** Hauptstraße 16, **Herrn. Koch,** Altmarkt 10, **Worlich Seibel,** große Brüdergasse 6, **Weigel u. Zech,** Marienstr. 26, **Weigel u. Henke,** Schloßstraße 11.

Günstige Association.

Sollte ein Besitzer einer leerstehenden größeren Fabrik mit billiger Betriebskraft gefunden sein, sich mit

Fabrik und Kapital
bei einem sicheren und nachweislich großen Nutzen bringenden, vor Konkurrenz in verschiedenen Staaten durch Patente geschützten Unternehmen betheiligen zu wollen, so beliebe man nähere Mittheilung über Fabrik und Kapital unter **V. N. 866** an **Haasenstein u. Vogler** Dresden gelangen zu lassen.

Zum Färben

von wolle, halbwolle, baumwolle, seiden, u. lein. Kleidungsstoffen empf. meine **echten Farben.** Jed. gebe zu jed. Farbe eine bef. gedruckte Gebrauchsanweil., die leicht u. sicher aufgef. w. f. Preis 25 ob. 50 Pf. **H. Vogel, Droguist u. Farb- u. D. Kampfeistr. 1b**

20 Pianinos

mit vortrefflicher Spielart u. prachtvollem Ton, sind **aussergewöhnlich billig** zu verkaufen
Schreibergasse 21.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden, 9 Seefstraße 9
empfehlen sein reich sortirtes Lager haltender

Geburts- und Hochzeits- geschenke,

als:
Komplete Goldschmucke von 2 Marl an,
Blumenvasen von 50 Pf. an,
Cier-Service von 8 Marl an,
Eisig- und Celgestelle von 3 Marl an,
Viqueur-Service, 5 Marl,
Fruchtische von 6 Marl an,
Schlüsselgehänge, 50 Pf. an,
Blumenständer, St. 9 Marl,
Cblumesserständer, Stüd von 50 Pf. an,
Cigarrenschranke,
Visitenkartenhalter,
Näh-Schatteln,
Photographie-Album,
Toilettenpiegel,
Journalmappen,
Handschuhschalen,
Wuschmappen,
Fruchtschalen,
Viqueurfaßen u. c.,
sowie nachhergehende Gegenstände mit **Wusch,**

als:
Albums, Portemonnaies,
Schreibzeuge, Hand-
schuhschalen, Toiletten-
necessaires, Brief-
schwerer, Cigarrenetuis,
Cigarrentempel, Visit-
kartenschalen, Damen-
necessaires etc.
zu äußerst billigen Preisen.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden, 9 Seefstraße 9
über Scheffelstraße.

Gardinen.
Konkurswaaren, 894 Stüd u. Wästen von Heftern von den hochgeantesten geistlichen englischen Kaiser-Gage-Salon-Gardinen, sowie Zwirns, Mulls, Damast-Gardinen, 1242 Stüd.

Teppiche
für größte Salons, Zimmer, Sopha- u. Bett-Teppiche bis zu den kostbarsten stehen so lange bis verkauft, bedeutend unter Werth zum Engros, wie Einzelverkauf
Birnalschestr. 53, 1. Et.

Fransen.
Seidene, wollene, leinene, Kleider- und Abdekkrausen in allen Farben, Arten u. Mustern empfiehlt u. fertigt billig an
H. Neumann,
Nr. 28 Scheffelstraße Nr. 28.

Filzhüte
für 50 Pf. modernisirt od. garnirt
H. Blauenstraße 1b, vis-à-vis der Seilerstraße, F. Vogel, Buchgeschäft.

Corjets

Stüd v. 60 Pf. bis 50 Marl, 44 Centim. bis 100 Centim. weit, von Drell, Satin, Wolle, Seiden und Seide, in grau, weiß, roth, schwarz, melir, blau, rosa u. f. w.



En gros.—En détail.
Anpassende Corjets werden bereitwillig umgetauscht.
Kinder-Corjets, für jedes Alter passend, immer vorräthig,
Geradehalter, Knieleger, Corjets mit angelegtem Gurte, sowie Corjets mit eingesehten Gummistücken werden — wenn nicht vorräthig — in kürzester Zeit angefertigt.

Heinr. Hoffmann,
Wallstraße
Nr. 4

und
Freibergerplatz 23.
Special-Engros- und Detail-
Geschäft für seidene Wäster und für deutsche und franz. Corjets.

Rechte unauslöshliche
Wäschequenteinte
Schreibstinten aller Art,
Pariser Tuschenfarben,
Chinesische Tusche,
Feine Tuschenpinsel,
Siegelack, Oblaten,
Streusand.

Stempelstinten f. all. Sorten,
achte kleiner Autogr. Tinte,
Bläu-, Leim-, Gummi-
u. f. w. empfiehlt
Herrn. Koch,
Dresden, Altmarkt 10.
Prompfter Versandt u. auswärts.

Verkauf.
Ein Expedition- u. Produkt-
Geschäft, welches unmittelbar an zwei Fabriken getrieben, einen schönen überlichen Reinertrag nachweisen kann, wird eingetretener Verhältnisse halber sofort preiswürdig verkauft. Offerten bitten man unter **H. F. 323** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler,** Blauen i. B. niederzulassen.

Wisch- und Schwämme, Kiel.
Wisch- und Schwämme u. Bürstervort befinden sich in jedem u. n. geräuch. Büche à bill. Taedervort.

der
hen
un-
mo-
dout-
Viele
und
e mich
gen
giren,
Die
habe,
1.
Vorstel-
idena-
sik
Schüler
nicht an-
erlaubt ge-
t: Reu-
viele eines
stlichen
ntreid-
216 Marl
Jahr,
rühlichen
Violin-
narr für
und 15,
Puder,
P.
Pepeturi-
men. Die
zu bilden,
nen jeden
ngert auch
ler natur-
Ludschrei-
oncertfian-
ntberg.
men. Der
Wick
auch mit
er ertheilt
ofin,
R,
e
a rein-
Klob-
ellen
elder
port,
G.
he 7.
Hartmann.
den.
Dresden.
14 Seiten.

Auction der Sächs. Lombard-Bank (Action-Gesellschaft).

Sonnabend den 16. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab, gelangen in unserm Auctionsal - Kleine Packhofstraße Nr. 3 -

45 div. gold. und silberne Herren- und Damenuhren, Savonette und offen, größtentheils mit Remontoir, Pariser Statuuhren in Bronze und Marmor, 8 Stück Regulator, zum Theil mit Schlagwerk, Reiseuhren, Nachtuhren, Wecker, Wanduhren u., 1 Universal-Drehstuhl mit Zubehör und 1 Eingreifzirkel:

sowie Mittags 12 Uhr

1 astronomische Uhr mit Sekundenpendel in Kupfbaumz gehäult, 1 Pariser Reiseuhr mit Aufregang, Viertelschlag, Reperktion und Wecker, und 1 Ring mit grossem Brillant

zur Versteigerung durch

Dresden, den 14. October 1880.
 NB. Montag den 18. d. M. Tapeten-Auction.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen.

Am 15. October d. J. tritt der

Nachtrag XIII.

zu den Specialbestimmungen und Tarifen für den Local-Güterverkehr der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und der in Verbindung mit denselben verwalteten Privat-Eisenbahnen in Kraft. Derselbe enthält 1) Aenderungen der bisherigen Bestimmungen auf 8 1/2 des Betriebes-Reglements, 2) Tarife für die Verkehrtstellen an der neu erbauten Strecke Komnagich-Rössen und für Meinersdorf und 3) Bestimmungen wegen Einführung eines neuen Kilometerzeigers. Der letztere enthält in wesentlicher Hinsicht die vom 15. October d. J. ab der Berechnung der Transportgebühren für Güter, Viechen, Fahrzeuge und lebende Thiere insoweit zu Grunde zu legen, als nicht die im Nachtrage XIII. speziell bezeichneten Stationstarife des Entfernungen eine geringere Fracht ergeben. Einzelne Aenderungen gegen die bisherige Frachtberechnung treten jedoch erst am 1. December 1880 in Kraft.

Mit Einführung des Nachtrags XIII werden ungültig: der Befehlstarif der Waldenbahn vom 1. Mai 1877 und der Tarif für den Güterverkehr zwischen Stationen der sächsischen Staatseisenbahnen einerseits und Stationen der Waldenbahn andererseits vom 1. Mai 1877, nebst Nachträgen.

Dresden, am 12. October 1880.

Königl. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.
 von Tschirschky.

Pianinos, Flügel u. Pianos

zu allen Preisen von Schiedmayer, Bölling u. Spangenberg, Hagpiel, Pöckingen, Reich, Franke u. A. u. u. verkauft, verleastet und vermietet billig und

unter langjähriger Garantie

Edmund Syhre,

9 Wildrufferstrasse 9, 1. Et., gegenüber dem Cafe Beyer.

Auction. In dem Grundstück Georgenstraße 6
 Vormittags 10 Uhr,
 verschiedene alte Ausbaugesenstände
 und Brennholz

In kleineren Losen gegen Baarszahlung öffentlich versteigert werden.

Allgäuer Milch-Vieh.

Nächsten Dienstag den 19. d. M. treten ich nochmals mit einem anderen Transport der schönsten Allgäuer und Montefur ganz hochtragender Kühe und Kalben, sowie junger Bullen im Waldbau zum Sächsischen Hof in Chemnitz ein und werden dieselben zu nur ganz billigen Preisen öffentlich verkauft.

H. Neubauer und Oederan.

33 Schloßstr. 33, Ecke Altmart, H. Levy's Stroh- u. Modehutfabrik

(Inhaber Albert Wulfert) führt ausschließlich

Damenhüte und Kinderhüte,

anzufertigen, ungarisch, Federn Blumen, Bänder, Stoffe zum Garniren, Karaffen, Glasblumen. Gelegene Hüte werden nach den neuesten Formen modernisiert mit sehr geschmackvoller Garnitur. Anerkannt billigste Einkaufsquelle Dresden.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die seitler von Herrn A. Kölliger, Chemnitzstraße 28, betriebene

Kolonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Handlung

übernommen und unter der Firma:

Carl Mauke

weiterführen werde.

Ich habe das Geschäft selbstständig übernommen, stelle bei reellster Bedienung die billigsten Preise, bitte jedoch um freundliche Berücksichtigung.

Carl Mauke, Chemnitzstrasse 28.
 Plauen, den 18. October 1880.

Die Gummi-Waaren-Fabrik von E. Böwer, Berlin N., Schönehauser-Str. 187, liefert das allerneueste u. feinste in jedem Genre. Seine u. rasche Effectuung, auch bei d. kleinsten Bestellungen.

Breitebant gratis und franco. Niederverkaufern höchsten Rabatt.

Gummi-Artikel.

Hemden-Barchent

Meter von 60 Wt.,

84 Körper-Lamas

Meter von 1 Wt. 50 Wt.,

C. H. Wunderling,

Altmart Nr. 11.

Ich empfehle als sehr preiswerth: Hemden-Barchent Meter von 60 Wt., 84 Körper-Lamas Meter von 1 Wt. 50 Wt., C. H. Wunderling, Altmart Nr. 11.

Berliner Börsen-Courier.

Zweimonatliches Abonnement für Berlin incl. Pringerlohn 4 Wt. 50 Pf. für ganz Deutschland und Österreich 6 Wt. 50 Pf.

Abendblatt: halbe Seite finanzielle

Informationen, Abhandlungen und Erörterungen von allen wirtschaftlichen Gebieten, Vorkursnachrichten, Verlosungsliste, Tabellen u.

Der Courszettel des „Börsen-Courier“ ist in seiner neuen noch bei Weitem vergrößerten Gestalt der vollständigste u. übersichtlichste überhaupt existierende Courszettel.

Morgenblatt: politische Zeitung.

Wichtiges, außerordentlich interessant. Neuheiten, das alle Verträge des Theaters, der Opern, der Gesellschaft, des öffentlichen Lebens getreu wiederzugeben. Auf allen Gebieten die neuen Nachrichten mit einer von keinem anderen Blatt erreichten Schnelligkeit und Ausführlichkeit.

Die Zeitung erscheint auch am Sonntag Abend beiseitlich Montag früh.

Neu hinzutretende Abonnenten in Berlin wie außerhalb erhalten vom Tage des Abonnementes gegen Einzahlung der Taktung an die Expedition (Hörsingstraße 24 W.) die Zeitung bis zum 1. Noobr. gratis und franco zugestellt.

Säulen-Handverlaufs-Waagen.

für Drogen- und Materialverköch., Getreidewaagen, für Mehl und Compt., Accceptor, Gold- und Briefwaagen empfiehlt Hugo Keyl, Maschinenfabrik, Zosterstrasse 7.

Sin Piano.

sein, ist sehr billig zu vert. unter Garantie Kalnstraße 20 Nr. 11.

Diagonal, eleganter Winterkleiderstoff

in neuen Farben, Meter 90 Wt. - Elle 50 Wt.

A. Salomon

31 Scheffelstr. 31.

Hobelbänke, neu und gebraucht, Schleifsteine, Wiegebretter billig bei

G. Wermann,

Altenstraße, vis-à-vis dem Goldenen Ring.

Patentsohlen,

Veder mit Eisen durchzogen, neu, Gummisohlen, echt engl., von 80 bis 175 Wt., Gummischuhe 1. Qual. m. u. ohne warm Futter, Tuschgummistiefel und Schuhe, sehr gut für empfindliche Füße, empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Meyfarth,

Citra-Allee, Stallhändelstraße.

Leihhausmeine,

Gold, Silber, Uhren, Stoffe, Waaren aller Art werden zum höchsten Preis gekauft im Pfandgeschäft große Schickstraße 3, 1.

Bäckerei,

welche auf geliehen und gute Zukunft hat, preiswerth sofort zu verkaufen. Näheres Döbelnstraße 26 part. oder Sandbühnenstraße 3 part. 1.

Verkauf v. Ritterg.-u. Schweizerbutter

aus erster Hand billig nur Webergasse Nr. 36 zur goldenen Weintraube in der Hauptstr. Montags und Freitags Vormittags.

Pianinos,

Pianoforte billig zu verkaufen u. zu verleihen Preisliste 7 pt. u. 1. (Vr. Datsch) liegt ein fl. Harmonium 1. 75 Wt. u. ein fl. Stagnacel, freispielt, für 540 Wt. zu verkaufen.

Franz-Brantwein,

mit und ohne Salz, zum medicinischen Gebrauch, als stärkende Flüssigkeit bei Nerven, Nieren- und Muskelkräften, für Schwächerinnen, ganz besonders aber gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Haarwuchses empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmart Nr. 10. Versandt nach auswärtig.

Compagnon

zur Bergarbeit eines industriellen, feiner Mode unterliegenden laun. Pfeifens, mit einem Neigungswinkel von 50-60 Prozent, wird gerührt. Versenkliche Metallring und leicht beweglich. Kapital 4-6000 fl., welches eventuell auch höher gestellt werden kann. Arbeit in einer neuen Stadt Nordböhmen. Off. Anfrage unter 6017 T. F. 117 an Hausenstein & Vogler, Prag.

Hemden-Barchente

(gestreift und einfarbig) in reichhaltiger Muster-Auswahl, Meter 50, 60, 70, 80, 90 Wt., Elle 25, 35, 40, 45, 50

Robert Böhme jr.,

Gewandhausstraße (Café français).

Herrngarderobe,

Winter- Niederzieher, Hosen, Westen, Röcke, Anfermantel u. billig zu verkaufen

Steinstraße 21

im Pfandgeschäft.

Professor Dr. Hebra's Nervenpulver, selbst in den hartnäckigsten Fällen bewährt gegen Nerven- und Gichtausfälle, empfiehlt die Central-Apotheke mit 3 Wt. Dabauer's Nothe Apotheke in Wien.

Jede Zimmeruhr,

reichste Auswahl, billigste Preise empfiehlt

Fritz Müller,

Uhrmacher, Reumart, Ecke d. Frauenstraße.

Franzbranntwein

mit und ohne Salz in Flaschen à 25-50 Wt.,

Englische Brausepulver

empfiehlt

B. J. Carstens Nachf.,

Webergasse 18.

Neu eingetroffen große Auswahl

Lamas

von 120 Wt. bis zum feinsten Belours-Lama zu 5 Wt.

Julius Thiele,

19 Ballstraße 19.



Eeben ist bei mir eine große Auswahl der neuesten

Zopf-Kämme

eingetroffen und empfehle dieselben in den modernsten Formen zu billigen Preisen

F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galericstraße 10, Parterre und erste Etage.

Vogel von Carl Licht's Wallnussöl,

rein vegetabilisch, ganz unschädlich und doch auf färbend, empfiehlt à Wt. 75 Wt. 1 Wt. 50 Wt. Coiffeur Hule, Badegasse, und Coiffeur Springer, Marienstraße.

Haupt-Depot echt englischer Lederhosen

von Cohn & Sohn in Hamburg (jedes Paar mit Stempel versehen), sowie

Bucksin-Hosen

besten Qualität und sehr gut gearbeitet, v. 7 Wt. 75 Wt. an, auch jede Art

Arbeitshosen,

best. Hüte und Mützen empfiehlt in großer Auswahl das

Herrnkleider- und Stiefel-Magazin

H. A. Herrmann,

große Ziegelstr. 6 „Zum blauen Laden“.

Gasfrontleuchter, Wandarme, Laternen, Gasföcher,

sowie

Gaschalen und Cylinder

empfiehlt in größter Auswahl einer geschickten Werkstatt zu billigen Preisen.

Herm. Liebold,

große Kirchstraße 4, Fabrik für Wasser-, Gas- u. Centralheizungsanlagen.

Roh-Eis,

1-2000 Centner, à 1 Wt., Eiskellerei Hüsel, Briesnitz.

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke

als:

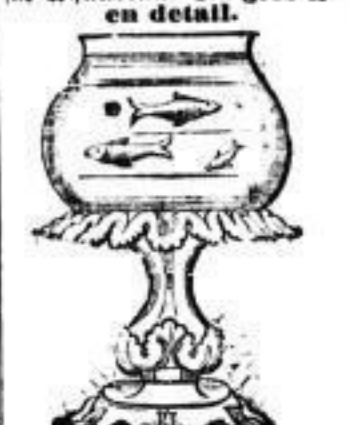
Kaffee-Service von 5 Wt. an, Bier-Service von 10 Wt. an, Viqueur-Service von 3 Wt. 50 Pfennig an, Cardinieren von 9 Wt. an, Komplett-Goldschiffgeleite von 2 Wt. an, Weingläser Dgt. 6 Wt. an, Figuren in den neuesten Bronzen Blumenvasen von 50 Wt. an, Goldschiffgeleite mit Goldrahmen von 3 Wt. 50 Pf. an, Nischenfontänen v. 5 Wt. an, Rauchfische von 4 Wt. an, Bier-Service von 3 Wt. an, Essig- und Delgestelle von 1 Wt. an, Blumenkörbe von 40 Wt. an, Zierständer von 3 Wt. an, Biergläser mit Beschlag von 1 Wt. 50 Pf. an, Schlüsselschränke v. 50 Wt. an, Nischenfontäne, Cigarren-Schränke, Armleuchter u. c. empfiehlt in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, 10 Galericstraße 10, Parterre und erste Etage

Goldfische

für Aquarium en gros & en detail.



Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Nischenfontäne, Goldschiffgeleite, Aquariums, Tafelsteine u. Korallen, Goldschätze, lebende Schildkröten von 50 Wt. an, hat bei niedrigsten Preisen stets auf Lager und ist jederzeit bei der Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, Galericstraße Nr. 10.

Heiraths-Geuch.

Ein Wittwer ohne Kinder, in 40er J. thätiger Geschäftsmann, von nicht unangenehmem Aussehen, wünscht sich zu verheirathen. Jungfrauen oder Wittwen, mit etwas obigen Verm., die ihrem realen Geuch Vertrauen haben, werden erucht, welche Ansuchen unter W. L. 855 zur Weiterbeförderung bei Hausenstein u. Vogler, Dresden, niederzuliegen. Dinst. Vorm. 10 Uhr. Briefe 1/2 Wt. schwer. U. Kammelfase öffnet zu billigen Preisen geg. Nachnahme. Offerten unter H. N. 321 an die Annoncen-Expedition von Hausenstein und Vogler in Leipzig.

Teplitzer Chamollewaaren-FABRIK

Muschelplatten, glatte und grobporige Plasterplatten, englische Dimasolsteine, sowie alle Mineral-Steine.

Reelles Gefuch.

Eine geb. bildl., einl. Dame (Wittw.) in schön. Verm., wünscht sich verheirathen, e. rechts. brod. Herrn, nicht unter 40 Jahr. Off. Offerten unter W. O. 888 an Hausenstein und Vogler in Dresden.

Hutagrassen

Zopf-Kämme

in den neuesten Formen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Fahnen, Kirchen-, sowie alle Stickeren, Aufhängungen, gezeichnet, belohnungen à d. d. mit gelb. Rahmen u. Aufsatz (11 unterricht. wird gründlich ertheilt). Anzen verw. Franke, Wörflinstraße 5.